

Asche wohin ?

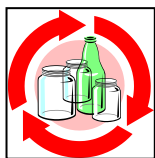
Wieso Asche entsorgt und nicht im Garten eingesetzt oder kompostiert werden soll.

Belastend bei der Kompostierung von Asche oder deren Verwendung als „Dünger“ ist die Fracht an Schwermetallen und giftigen Russstoffen, die dem Boden zugemutet wird. Auch Asche von völlig naturbelassenem Holz enthält durch die Aufkonzentration beim Verbrennen mehr Schwermetalle, als die Pflanzen bei ihrem Wachstum dem Boden wieder entziehen können. Wird im Boden ein bestimmter Gehalt an Schwermetallen überschritten, hat das gravierende Folgen. Unter anderem werden Pflanzenreste nicht mehr zu Humus abgebaut. Fazit: Wer Asche auf sein Land streut oder kompostiert, erspart sich zwar die (bescheidenen) Entsorgungskosten, riskiert aber damit, die Fruchtbarkeit seines Bodens unwiederbringlich zu schädigen. Für alle, die ihren Boden schützen wollen gilt:

Asche auskühlen lassen und dann der Kehrrichtabfuhr mitgeben.



Einnahmeverlust Wertstoffentsorgung



Glas, Alu und Blech sind Wertstoffe, die Sie bei der Gemeindefeststellstelle gratis entsorgen können. Altpapier wird durch die Schule ebenfalls gratis gesammelt.

In der vergangenen Zeit haben wir festgestellt, dass die Mengen all dieser gesammelten Wertstoffe zurückgegangen sind.

Woran liegt das? Wird weniger dieser Materialien gebraucht oder werden diese anderweitig entsorgt, zum Beispiel in Entsorgungszentren?

Für die Sammlung der Wertstoffe erhält die Gemeinde einen Beitrag, welcher den Einwohnern direkt via Sackgebühren zu Gute kommt. Fallen diese Einnahmen weg, besteht die Gefahr, dass die Abfallgebühren erhöht werden müssen.

Die Schulen, welche das Altpapier sammeln, sind zudem auch erfreut über jeden Franken, den sie für ihre Bemühungen einnehmen.



In Ihrem Interesse freuen wir uns, wenn Sie die gemeindeeigene Sammelstelle berücksichtigen. Besten Dank.

Gemeinderäte Rü-Ki-Ze und OBAV (Oberbaselbieter Abfallverband)